

## Bedienungsanleitung

### HV 0,1



### Wichtiger Hinweis zu Ihrer Sicherheit



Die Betriebsanleitung muß im Betrieb des Anwenders von jeder Person, welche mit der Aufstellung, der Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur von Vibrationsmotoren beauftragt ist, gelesen und verstanden werden.

Unsere Vibrationsmotoren sind nach dem Stand der Technik gebaut und bei bestimmungsgemäßem Gebrauch betriebssicher.

Eigenmächtige Veränderungen an den Motoren und kundenspezifische Sonderausführungen schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Vibrationsmotoren erzeugen bauartbedingt zerstörerische Kräfte. Sie können bei unsachgemäßem Einsatz eine Gefährdung verursachen, z.B. könnte das Gerät oder Teile durch Losreißen von der Befestigung unkontrolliert herabstürzen. Vorbeugend sind dagegen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Für den bestimmungsgemäßen Einsatz ist der Anwender verantwortlich.

Bei Wartungs- und Montagearbeiten muß das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!

## Anbauhinweis

### Allgemein

Vibrationsmotoren dürfen nur an Geräten mit planen und biegesteifen Befestigungsflächen angebaut werden. Sie dürfen nicht verspannt werden.

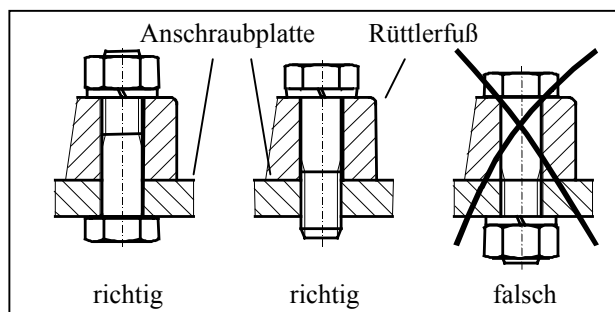
Es dürfen nur Schrauben in Güteklasse 8,8 und Muttern in Güteklasse 6 verwendet werden. Die Schrauben müssen gegen Lockern gesichert sein, z.B. Federringe o.ä.

### Nachziehen

Schrauben oder Muttern müssen nach ca. 2 Betriebsstunden auf festen Sitz hin überprüft und ggf. nachgezogen werden. Weitere Kontrollen sollten täglich erfolgen.



Bei lockeren Befestigungsschrauben besteht Bruchgefahr für die Füße des Vibrators und somit Unfallgefahr.



### Anzugsmomente

Das Mindestanzugsmoment ist für:  $M5 = 8 \text{ Nm}$



## Anweisung zum elektrischen Anschluß



Gefährliche Spannung.  
Nichtbeachtung kann Tod, schwere Körperverletzung oder Sachschaden verursachen.

### Allgemein

Der elektrische Anschluß darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden. Die Netzspannung und -frequenz muß mit den Typenschilddaten übereinstimmen. Das Gerät darf nur an eine den VDE-Bestimmungen entsprechenden Stromanlage angeschlossen werden.

Gegen mögliche Überlastung muß jedem Gerät eine Motorschutzeinrichtung vorgeschaltet werden, deren Nennstrom entsprechend den Typenschilddaten einzustellen ist.

### Drehzahlregelung

Bei unseren Drehstromvibrationsmotoren kann die Drehzahl mit handelsüblichen elektronischen Frequenzumrichtern unter Vorbehalt geregelt werden.



Die Drehzahl-Verminderung ist in jedem Fall problemlos möglich. Bei Drehzahl-Erhöhung über den auf dem Typenschild angegebenen Wert besteht **Unfallgefahr** durch Bruch infolge unzulässig hoher Fliehkraft. Die Fliehkraft erhöht sich entsprechend der Drehzahlzunahme im Quadrat! Erfragen Sie deshalb bitte für jede Motortype die maximal zulässige Enddrehzahl!

### Elektrischer Anschluß

Der HV 0,1 wird mit 1m, bereits angeschlossener Anschlußleitung ÖLFLEX 540 P 3x0,75<sup>2</sup> geliefert.

Das Anschlußkabel ist so zu verlegen, daß Eigenschwingungen vermieden werden und keine Zugbelastung erfolgt.

1. Die Motoranschlußleitung **sollte** nach dem Austritt aus dem Motor fest verlegt werden. Die erste Befestigungsstelle der Leitung und der Motor dürfen im Betrieb nicht gegeneinander beweglich sein. Das Anschlußkabel ist so zu verlegen, daß Eigenschwingungen vermieden werden und keine Zugbelastung erfolgt.
2. Bei der 1. Inbetriebnahme muß die Stromaufnahme überprüft werden. Sollte diese größer sein als der auf dem Typenschild angegebene Wert, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
3. Die Leitung ist von Zeit zu Zeit auf Scheuerstellen zu prüfen und gegebenenfalls die Ursache hierfür zu beseitigen.

## Zulässige Betriebstemperatur

Außen am Gehäuse nicht höher als 80°. Diese Grenze kann durch zu hohe Stromaufnahme überschritten werden, wenn die auf dem Typenschild angegebene Drehzahl nicht erreicht wird. Dadurch kann die Wicklung durchbrennen. Mögliche Ursache ist eine für

den Anwendungsfall ungenügend biegesteife Konstruktion. Durch nachträgliche Versteifung oder Verwendung eines Gerätes mit stärkerem elektrischen Antrieb kann Abhilfe geschaffen werden.

## Fliehkrafteinstellung

Um die Type HV 0,1 möglichst kompakt bauen zu können, wurde bewußt darauf verzichtet, diese demontierbar zu

gestalten. Die Fliehkraft kann also nachträglich nicht verstellt werden.

## Ersatzteile

Im Schadensfall ist eine Reparatur bei diesem Kleinst-Vibrator nicht wirtschaftlich. Ersatzteile können daher nicht

geliefert werden.

WÜRGES · Vibrationstechnik GmbH  
D-86356 Neusäß/Augsburg  
Daimlerstraße 9  
Telefon (08 21) / 46 30 81  
Telefax (08 21) / 46 30 84  
e-Mail info@wuerges.de  
Internet <http://www.wuerges.de>

